

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 117 (1966)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

### B U N D

#### Personalnachrichten der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen

Der Bundesrat hat Herrn Dr. Eric Badoux zum Sektionschef Ia befördert; Dr. Badoux wird künftig die Aufgabe eines stellvertretenden Direktors übernehmen.

Herr Wilhelm Stöckli, bisher Adjunkt der GD-PTT, Lochkartensektion, Zürich, wurde als Direktionsadjunkt der Versuchsanstalt gewählt.

Herr Nino Kuhn, dipl. Forsting. ETH, wird künftig das Arbeitsgebiet Vegetationskunde betreuen.

Herr Walter Leimbacher, dipl. Forsting. ETH, wird künftig auf dem Gebiete der Forsteinrichtung tätig sein, Herr Rodolph Schlaepfer, dipl. Forsting. ETH, auf jenem der Ertragskunde und Herr Georg Messmer, dipl. Math. ETH, wird sich mit Versuchsplanung und Auswertung befassen.

### K A N T O N E

#### Thurgau

*Waldpflegekurs für das obere Forstpersonal des Kantons Thurgau.*

Am 22./23. März 1966 wurde vom Institut für Waldbau der ETH ein Waldpflegekurs durchgeführt, der vom gesamten oberen Forstpersonal mit Interesse besucht wurde. Auch Herr Regierungsrat Dr. Stähelin bekundete sein Interesse an den Kursarbeiten.  
Er

### Graubünden

An Stelle des altershalber aus dem Forstdienst ausscheidenden Kreisoberförsters M. Rüedi, Thusis, wurde mit Amtsantritt auf 1. Juli 1966 Forstingenieur H. P. Nold gewählt.

### Waadt

Zum Forstinspektor des Forstkreises II wurde Jacques Martin gewählt.

### A U S L A N D

#### Deutschland

Der Wilhelm-Leopold-Pfeil-Preis, der von der Stiftung FVS zu Hamburg zur Auszeichnung von Verdiensten um eine beispielhafte Waldwirtschaft in Europa zur Verfügung gestellt wurde, wurde für das Jahr 1966 dem Stadtforstmeister von Aarhus (Dänemark), Forstmeister Dr. Kjeld Laedefoged, zugesprochen. Der Preis ist mit DM 10 000 dotiert.

Damit sollen neben seinen wissenschaftlichen Veröffentlichungen insbesondere die Verdienste ausgezeichnet werden, die Dr. Laedefoged sich durch seine Verwaltung des Aarhuser Stadtwaldes erworben hat. Seine Waldflege hat in vorbildlicher Weise auf Forderungen der Forstästhetik und des Naturschutzes Rücksicht genommen, ohne den Grundsatz wirtschaftlicher Betriebsführung zu vernachlässigen.

Die Feier der Preisverleihung, bei der auch vier jungen Forstleuten aus Deutschland und dem europäischen Ausland Reisestipendien in Höhe von DM 1500 übergeben werden, soll am 19. November 1966 durch die Universität Freiburg erfolgen.